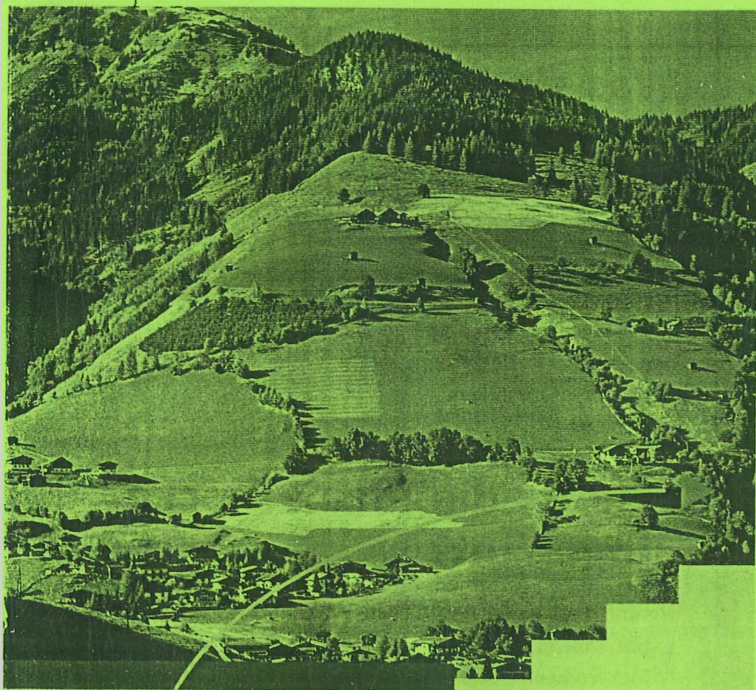


Hecken nutzen dem Menschen in vielfältiger Weise

- Windschutz
- Staubschutz
- Holznutzung
- Erosionsschutz
- Hangsicherung
- Lärminderung
- Ertragssteigerung
- Nutzung der Früchte
- Heilmittelgewinnung
- Rückzugsgebiet für Tiere
- Bereicherung der Landschaft



Nähere Informationen über Pflanzung und mögliche Förderungen senden wir gerne zu:
ÖNB, Arenbergstrasse 10, 5020 Salzburg,
Tel. 0662 / 64 29 09.



Hecken – Lebensadern der Zukunft

Naturkundliche Exkursionen '99

Achtung Terminänderung!
Wanderung 1 Tag vorverlegt auf
Samstag, 17. April 1999
(statt Sonntag, 18. April)

Frühling in den Kalkalpen - Wanderung von Fuschl auf den Schober

Leitung: Univ. Prof. Dr. Walter STROBL
Abfahrt: mit Postautobus vom Bahnhof Salzburg ab 9:25 Uhr
Treffpunkt: 10 Uhr in Fuschl am See, bei Bushaltestelle „Postamt“ im Ortszentrum
Höhenunterschied: 700 m
Schwierigkeitsgrad: mäßig anstrengend, Trittsicherheit erforderlich
Gehzeit: 5 Stunden
Ausrüstung: Festes Schuhwerk, dem Wetter entsprechende Kleidung, ev. Lupe, Fernglas.
Unkostenbeitrag: ATS 50,-, Mitglieder gratis
Anmeldung: erbeten aber nicht unbedingt erforderlich (Tel. 0662 / 64 29 09)
Achtung: Die Wanderung entfällt bei sehr schlechtem Wetter.

Achtung geänderter Termin!

Sonntag, 2. Mai 1999

Gaisberg-Perspektiven

Leitung: Dr. Winfrid HERBST

Abfahrt: mit dem Postbus Richtung St. Gilgen/Stobl vom Bahnhof Salzburg ab 8'15 Uhr

Treffpunkt: Bushaltestelle **Sperrbrücke** (an der Bundesstraße bei Abzweigung nach Koppl) um 8'40 Uhr

Route: Wanderung über Koppler Moor, Nockstein, Gaisberggipfel, Rauchenbichl nach Elsbethen-Glasenbach (zur Obus-Linie 49)

Höhenunterschied: ca. 1500 m

Schwierigkeitsgrad: mäßig anstrengend

Gehzeit: 6 Stunden

Ausrüstung: Festes Schuhwerk, dem Wetter entsprechende Kleidung, ev. Fernglas.

Unkostenbeitrag: ATS 50,-, für Mitglieder gratis

Anmeldung: nicht erforderlich

Achtung: Bei Schlechtwetter gekürzte Route.

Samstag, 8. Mai 1999

Glasenbachklamm

**Wanderung in eine ferne Vergangenheit
aus Anlaß der Neugestaltung des
„Geo-Schauweges Glasenbachklamm“**

Führung:

Univ. Prof. Mag. Dr. Gottfried TICHY

Treffpunkt: 10 Uhr beim Heimatmuseum

Elsbethen in Glasenbach, Johann-Herbst-Straße

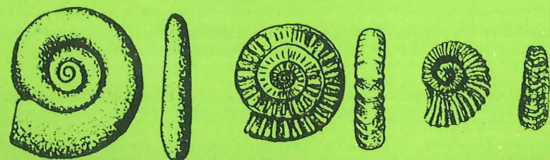
Busverbindung: O-Bus-Linie 49, Haltestelle

Glasenbach - beim Kreisverkehr

Gehzeit: ca. 2 Stunden

Ausrüstung: Festes Schuhwerk, dem Wetter entsprechende Kleidung

Anmeldung: nicht erforderlich



**Freitag, 28. Mai bis
Sonntag, 30. Mai 1999**

Exkursion Tiroler Lechtal

Leitung:

Otto LINDSBERGER, Mag. Andreas JEDINGER

Programm:

Freitag: Abfahrt mit Bus vom Innsbrucker Hauptbahnhof (ca. 11 Uhr), Wanderung um den Fernsteinsee, Pflacher Au, Abendvortrag von Dr. Roland PECHLANER zum Thema Lech
Samstag: Wildflußlandschaft bei Forchach, Orchideen-Föhrenwald bei Martinau, Abendvortrag von Otto LINDSBERGER

Sonntag: Auwald Vilser Lände, Rückfahrt nach Innsbruck (nachmittags).

Ausrüstung: Festes Schuhwerk, dem Wetter entsprechende Kleidung, Fernglas.

Unkostenbeitrag: ATS 2500,- (beinhaltet 2 Übernachtungen in Komfortzimmern (Einzelzimmer möglich) in Stanzach, Halbpension mit 4-Gang-Menü und Frühstücksbuffet, Busfahrt ab Innsbruck, Führungen und Vorträge.

Anmeldung und Information: Mag. Andreas Jedinger, Tel./Fax: 0512 / 34 78 46

Achtung: beschränkte Teilnehmerzahl!



Sehr geehrter Herr Landeshauptmann!
Sehr geehrte Mitglieder der Salzburger Landesregierung!

Die Freisetzung gentechnisch veränderter Pflanzen birgt erwiesenermaßen große Risiken für unsere Umwelt und – zu Lebensmitteln verarbeitet – wohl auch für unsere Gesundheit. Ich ersuche Sie deshalb, mit entsprechenden Gesetzesänderungen im Naturschutzgesetz, dafür Sorge zu tragen, daß in Salzburg eine Freisetzung von gentechnisch veränderten Organismen verboten wird.

Mit freundlichen Grüßen

.....
Datum, Unterschrift

(bitte einsenden bis spätestens 17. Mai 1999)



GREENPEACE



Eine Initiative von ERNTE für das Leben - Salzburg, Greenpeace, Naturschutzbund Salzburg und der Erzeuger Verbraucher Initiative EVI Salzburg

NATU

Eine
für Kinder,

Treffpunkt:

Vormittag:

Abmarsch vom Bahnhof (10
Fertigstellung stehenden Pro

Wallersees (Wallerseeprojekt)“ - Vorstellung der naturschutzfachlichen und technischen Ziele, Information über die wesentlichen Maßnahmen, die neben dem Hochwasserschutz auch ökologische Verbesserungen in den Naturschutzgebieten am Wallersee bringen sollen, da frühere Seespiegelabsenkungen zu massiven Verschlechterungen führten. Umwanderung des Naturschutzgebietes „Wallersee - Fischtaginger Spitz“ mit Erklärungen zu Projektmaßnahmen sowie zur Tier- und Pflanzenwelt. Rückkehr zum Bahnhof Seekirchen.

Nachmittag:

Abmarsch vom Bahnhof (14.00 Uhr) Richtung Zell am Wallersee oberhalb vorbei am Naturschutzgebiet „Wallersee - Bayrhamer Spitz“. Erläuterung von Maßnahmen des Wallerseeprojektes, Beobachtungen der Pflanzen- und Tierwelt (insbesondere Vögel). Im Strandbad Zell am Wallersee Naturerfahrungsspiele und einfache biologische Untersuchungen. Sofern Wetter und Wassertemperatur es erlauben, Ausklang mit Badevergnügen.

Auch eine Teilnahme nur am Vormittag oder nur am Nachmittag ist möglich.

ANREISE: Umweltbewußt mit der Bahn und dem Fahrrad; für PKW sind Parkplätze am Bahnhof vorhanden. ÖBB: ab Salzburg 09.38 bzw. 13.38 Uhr - an Seekirchen 09.49 bzw. 13.49 Uhr

RÜCKREISE: ab Seekirchen 13.28, 17.18, 18.10, ab Zell am Wallersee 17.14 Uhr

(Fahrplanänderungen vorbehalten)

AUSRÜSTUNG: Festes Schuhwerk / Gummistiefel, Regenschutz, Feldstecher, Bestimmungsliteratur, Badesachen, allenfalls Jause.

EINKEHRMÖGLICHKEITEN: Fischtaginger Wirt, Zipf-Wirt, Buffet Seebad Seekirchen

Freitag, 11. Juni 1999

**Heimische Bäume und
Sträucher und deren Anzucht**

Ein Besuch im Landesforstgarten in Werfen

Leitung: Ing. Hubert Wenninger

Treffpunkt: 13'15 Uhr beim Landesforstgar-
ten, Eishöhlenstr 4, 5450 Werfen

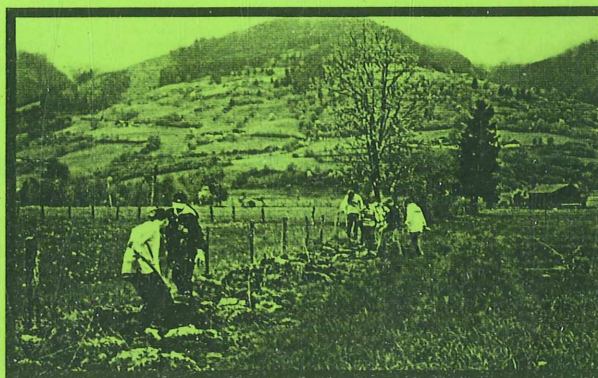
Zugverbindung ab Salzburg: 12'10 Uhr,

Ankunft in Werfen: 13'01 Uhr

„Hecken für Salzburg“

Nähere Informationen:

ÖNB, Tel. 0662/642909



Sonntag, 2. Mai 1999

Gaisberg-Perspektiven

Leitung: Dr. Winfrid HERBST

Abfahrt: mit dem Postbus Richtung St. Gilgen/Stobl vom Bahnhof Salzburg ab 8'15 Uhr

Treffpunkt: Bushaltestelle Sperrbrücke (an der Bundesstraße bei Abzweigung nach Koppl) um 8'40 Uhr

Route: Wanderung über Koppler Moor, Nockstein, Gaisberggipfel, Rauchenbichl nach Elsbethen-Glasenbach (zur Obus-Linie 49)

Höhenunterschied: ca. 1500 m

Schwierigkeitsgrad: mäßig anstrengend

Gehzeit: 6 Stunden

Ausrüstung: Festes Schuhwerk, dem Wetter entsprechende Kleidung, ev. Fernglas.

Unkostenbeitrag: ATS 50,-, für Mitglieder gratis

Anmeldung: nicht erforderlich

Achtung: Bei Schlechtwetter gekürzte Route.

Samstag, 8. Mai 1999

Glasenbachklamm

Wanderung in eine ferne Vergangenheit aus Anlaß der Neugestaltung des „Geo-Schauweges Glasenbachklamm“

Führung:

Univ. Prof. Mag. Dr. Gottfried TICHY

Treffpunkt: 10 Uhr beim Heimatmuseum Elsbethen in Glasenbach, Johann-Herbst-Straße

Busverbindung: O-Bus-Linie 49, Haltestelle Glasenbach - beim Kreisverkehr

Gehzeit: ca. 2 Stunden

Ausrüstung: Festes Schuhwerk, dem Wetter entsprechende Kleidung

Anmeldung: nicht erforderlich



**Freitag, 28. Mai bis
Sonntag, 30. Mai 1999**

Exkursion Tiroler Lechtal

Leitung:

Otto LINDSBERGER, Mag. Andreas JEDINGER

Programm:

Freitag: Abfahrt mit Bus vom Innsbrucker Hauptbahnhof (ca. 11 Uhr), Wanderung um den Fernsteinsee, Pflacher Au, Abendvortrag von Dr. Roland PECHLANER zum Thema Lech
Samstag: Wildflußlandschaft bei Forchach, Orchideen-Föhrenwald bei Martinau, Abendvortrag von Otto LINDSBERGER

Sonntag: Auwald Vilser Lände, Rückfahrt nach Innsbruck (nachmittags).

Ausrüstung: Festes Schuhwerk, dem Wetter entsprechende Kleidung, Fernglas.

Unkostenbeitrag: ATS 2500,- (beinhaltet 2 Übernachtungen in Komfortzimmern (Einzelzimmer möglich) in Stanzach, Halbpension mit 4-Gang-Menü und Frühstücksbuffet, Busfahrt ab Innsbruck, Führungen und Vorträge.

Anmeldung und Information: Mag. Andreas Jedinger, Tel./Fax: 0512 / 34 78 46

Achtung: beschränkte Teilnehmerzahl!



Sonntag, 30. Mai 1999

ö n

NATURERLEBNISTAG AM WALLERSEE

Interessantes, Beobachtungen und Spiele
für kleine und große Naturliebhaber

Eine Veranstaltung der ÖNJ-Landesgruppe Salzburg
für Kinder, Jugendliche, Erwachsene - für alle, die Interesse haben

Treffpunkt: Bahnhof Seekirchen am Wallersee um 10.00 und um 14.00 Uhr

PROGRAMM

Vormittag:

Abmarsch vom Bahnhof (10.00 Uhr) zur neuen Seeklause an der Fischach. Erläuterung des vor der Fertigstellung stehenden Projektes „Hochwasserschutz für Seekirchen und Wasserspiegelanhebung des Wallersees (Wallerseeprojekt)“ - Vorstellung der naturschutzfachlichen und technischen Ziele, Information über die wesentlichen Maßnahmen, die neben dem Hochwasserschutz auch ökologische Verbesserungen in den Naturschutzgebieten am Wallersee bringen sollen, da frühere Seespiegelabsenkungen zu massiven Verschlechterungen führten. Umwanderung des Naturschutzgebietes „Wallersee - Fischtaginger Spitz“ mit Erklärungen zu Projektmaßnahmen sowie zur Tier- und Pflanzenwelt. Rückkehr zum Bahnhof Seekirchen.

Nachmittag:

Abmarsch vom Bahnhof (14.00 Uhr) Richtung Zell am Wallersee oberhalb vorbei am Naturschutzgebiet „Wallersee - Bayrhamer Spitz“. Erläuterung von Maßnahmen des Wallerseeprojektes, Beobachtungen der Pflanzen- und Tierwelt (insbesondere Vögel). Im Strandbad Zell am Wallersee Naturerfahrungsspiele und einfache biologische Untersuchungen. Sofern Wetter und Wassertemperatur es erlauben, Ausklang mit Badevergnügen.

Auch eine Teilnahme nur am Vormittag oder nur am Nachmittag ist möglich.

ANREISE: Umweltbewußt mit der Bahn und dem Fahrrad; für PKW sind Parkplätze am Bahnhof vorhanden. ÖBB: ab Salzburg 09.38 bzw. 13.38 Uhr - an Seekirchen 09.49 bzw. 13.49 Uhr

RÜCKREISE: ab Seekirchen 13.28, 17.18, 18.10, ab Zell am Wallersee 17.14 Uhr

(Fahrplanänderungen vorbehalten)

AUSRÜSTUNG: Festes Schuhwerk / Gummistiefel, Regenschutz, Feldstecher, Bestimmungsliteratur, Badesachen, allenfalls Jause.

EINKEHRMÖGLICHKEITEN: Fischtaginger Wirt, Zipf-Wirt, Buffet Seebad Seekirchen

Freitag, 11. Juni 1999

Heimische Bäume und Sträucher und deren Anzucht

Ein Besuch im Landesforstgarten in Werfen

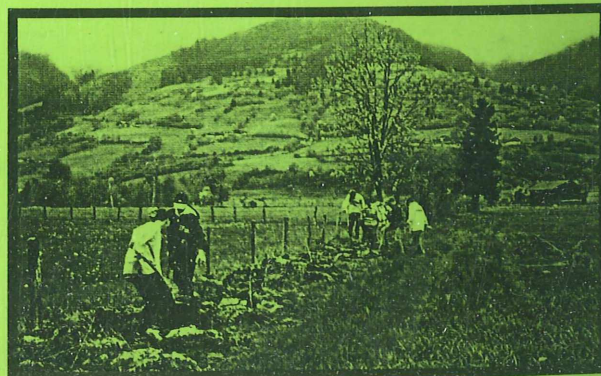
Leitung: Ing. Hubert Wenninger

Treffpunkt: 13'15 Uhr beim Landesforstgarten,
Eishöhlenstr 4, 5450 Werfen

Zugverbindung ab Salzburg: 12'10 Uhr,
Ankunft in Werfen: 13'01 Uhr

„Hecken für Salzburg“

Nähere Informationen:
ÖNB, Tel. 0662/642909



Samstag, 12. Juni 1999

Schwimmend Moos - Moosenalm im Lattengebirge/ Bayern

Leitung: Univ. Prof. Dkfm. Dr. Robert KRISAL

Abfahrt: 8 Uhr in Salzburg beim Busparkplatz
Ecke Paris-Lodron-Straße / Mirabellplatz

Route: Fußmarsch ab Schwarzbachwacht in
Berchtesgaden - Moosenalm weiter zum
Schwimmend Moos - anschließend retour.

Höhenunterschied: 500 m

Schwierigkeitsgrad: leichte Wanderung

Gehzeit: insgesamt ca. 5 Stunden

Ausrüstung: Festes Schuhwerk, dem Wetter
entsprechende Kleidung, ev. Fernglas; Jause und
Getränk (da die Alm möglicherweise geschlos-
sen ist); Personalausweis

Unkostenbeitrag:

ATS 300,-; für ÖNB-Mitglieder nur ATS 250,-

Anmeldung: ÖNB, Tel. 0662 / 64 29 09, Fax:
0662 / 64 37 344

Achtung: Die Wanderung entfällt bei sehr
schlechtem Wetter.

Sonntag, 27. Juni 1999

Unbekannter Pinzgau - Gugernbachtal

**Wanderung ins Tal der Wasserfälle,
ein Seitental des Stubachtales/Uttendorf**

Leitung: OSR Ferdinand ROBL

Abfahrt: 7 Uhr in Salzburg, Busparkplatz Ecke
Paris-Lodron-Straße / Mirabellplatz

Route: Uttendorf - Gasthaus Wiesern (Stu-
bachtal) - Gugernbachtal - Widrechtshäuser
Alm - über Almböden zum Karsee (2088 m) -
retour

Höhenunterschied: 1200 m

Schwierigkeitsgrad: anstrengend, zuerst auf
Almweg, dann Steig auf z. T. steilen Rücken

Gehzeit: 6 Stunden

Ausrüstung: Festes Schuhwerk, dem Wetter
entsprechende Kleidung, Fernglas.

Unkostenbeitrag: ATS 350;

für ÖNB-Mitglieder ATS 300,-

Anmeldung: ÖNB, Tel. 0662 / 64 29 09,
Fax: 0662 / 64 37 344

Achtung: Die Wanderung entfällt bei sehr
schlechtem Wetter (diesbezügliche Auskunft:
0664/4413810 oder 0662/645582)

Vorträge der Naturwissenschaftlichen Arbeitsgemeinschaft am Haus der Natur:

20. Mai 1999, 19 Uhr

im önj-Heim links vom Museums-Haupteingang
des Hauses der Natur,

**Mag. Ulrich HÜTTMEIR & Mag. Guido
REITER:** „Erforschung und Schutz der
Fledermäuse im Bundesland Salzburg“

17. Juni 1999, 19 Uhr

im önj-Heim links vom Museums-Haupteingang
des Hauses der Natur,

**Mag. Leopold SLOTTA-BACHMAYR &
Sabine WERNER:** „Biologie und Ökolo-
gie felsenbrütender Vogelarten im Bun-
desland Salzburg“

**Die Teilnahme an den Exkursionen erfolgt
auf eigene Gefahr. Der Naturschutzbund
kann keine Haftung übernehmen.**

Exkursionsvorschau

**Samstag, 3. Juli 1999, Salzachauen bei Freilassing
Sonntag, 26. Sept. 1999, Paarseen - Schuhflicker**

Veranstaltungshinweise:

- **Dr. Josef Hoppichler: Möglichkeiten
von gentechnikfreien Zonen in der EU
30. April 1999, 20 Uhr im Haus der
Natur Salzburg. Eintritt frei!**
- **Spiritualität und Ökologie (Interreligiö-
ses Pfingstsymposium 1999): 21. Mai, 19'00
Uhr - 23. Mai, 13'00 Uhr im Bildungshaus
St. Virgil, Info & Anmeldung Tel. 65901-414**

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Österreichischer Naturschutzbund Kurier](#)

Jahr/Year: 1999

Band/Volume: [1999-2](#)

Autor(en)/Author(s): diverse

Artikel/Article: [Österreichischer Naturschutzbund Kurier 1-6](#)